

Kriegschronik.

Die Kriegschronik ist als Sonderausgabe („Kriegskalender“) vom Verlag zu beziehen:
 Heft 1 bis 6, 224 Seiten stark, die Ereignisse bis 3. Oktober 1916 umfassend, gegen Voreinsendung von M. 2.10 oder gegen Post-Nachnahme von M. 2.30 frei ins Haus.

28. Januar.

Die Engländer in einem kleinen Teil unserer vordersten Linien südwestlich Transloy (nördlich der Somme).
 Französische Angriffe gegen Höhe 304 gescheitert.
 Beiderseits der Ma russische Angriffe gescheitert.
 An der Flota Lipa die Russen von den Türken ange-schlagen.
 Westlich Baleputna im Westecanesti-Abschnitt unsere Kampflinie auf die Kuppe näher dem östlichen Flußufer gelegt.
 Englische Angriffe gegen die türkische Fellahie-Stellung am 25. Januar von einigem Erfolg, am 26. zurückgeschlagen.
 Der französische Truppentransportdampfer „Amiral Wagon“ östlich Malta im Gebiet von Saloniki von einem U-Boot durch Torpedo versenkt. Von 900 Mann Truppen etwa 100 getötet.
 Besetzt eines deutschen U-Bootes mit einem englischen Hilfskreuzer bei Hammerfest (am 27. Januar). Das U-Boot beschädigt und gesunken, die Mannschaft bis auf 1 Offizier gerettet.

29. Januar.

Die Engländer nördlich Armentières, die Franzosen auf Höhe 304 zurückgewiesen.
 Der englische Hilfskreuzer „Laurentic“ am 25. Januar an der irischen Küste durch Mine untergegangen.
 Erweiterung des Seekriegsgebiets der Nordsee durch England, Legung neuer Minenfelder vor der westdänischen und holländischen Küste.
 Deutsche Denkschrift über den Mißbrauch feindlicher Lazarettsschiffe und ihre künftige Nichtduldung zwischen den Linien Flamborough Head — Terßhelling und Quessant — Landsend.

30. Januar.

Ein englischer Zerstörer der M-Klasse im englischen Kanal am 18. Januar von einem U-Boot durch Torpedo vernichtet.
 Der englische Dampfer „Cambrian Range“ durch den deutschen Hilfskreuzer, die sogenannte „Möwe II“ versenkt.

31. Januar.

Der uneingeschränkte U-Boot-Krieg erklärt. Deutsche Note an die Neutralen mit einer Denkschrift über die Sperrgebiete um Großbritannien, Frankreich und Italien. Erklärung des Kanzlers im Reichstagshauptauschuß.
 Eine russische Waldstellung östlich der Ma erstürmt.
 Im Westecanesti-Abschnitt südlich der Baleputna-Straße zwei starke russische Angriffe abgewiesen; beim dritten Eindringen der Russen in einen Stützpunkt.
 Blutige Abweisung englischer Angriffe auf dem südlichen Tigris-Ufer (am 29., 30. und vom 30. auf 31. Januar).

1. Februar.

Gelungener Vorstoß in die russische Stellung südlich Lipnica-Dolna.

2. Februar.

Am Wege Sueudecourt — Beaulencourt in unseren Graben eingedrungene Engländer wieder hinausgeworfen.

3. Februar.

In der vergangenen Woche als versenkt gemeldet:
 5 englische, 1 belgischer, 1 russischer, 1 portugiesischer, 9 norwegische, 3 dänische, 1 holländischer, 2 spanische, 1 griechischer Dampfer, 2 englische, 1 belgischer Fischdampfer, 5 englische, 2 dänische Segelschiffe.
 Durch Mine untergegangen 2 norwegische Dampfer.
 Von deutschen Seestreitkräften aufgebracht: 1 norwegischer Dampfer, 3 englische Fischdampfer.